

Sachbearbeitung KA - Kulturabteilung

Datum 21.11.2019

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Kultur

Sitzung am 13.12.2019 TOP

Behandlung öffentlich

GD 487/19

Betreff: Fortführung des Belebungsprozesses auf der Wilhelmsburg ab 2020

Anlagen: -

Antrag:

1. Den Bericht zu „Stürmt die Burg 2019“ zur Kenntnis nehmen
2. Der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, das Programm „Stürmt die Burg“ im Jahr 2020 fortzusetzen und die hierfür erforderlichen Finanzmittel unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllenden städtischen Aufgaben sowie der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zu bewilligen.

Im Falle einer Bewilligung der beantragten Finanzmittel aus dem Bundesförderprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" für die Jahre 2020 bis 2024 wird auf den Abruf der bis dahin nicht in Anspruch genommener Finanzmittel aus dem städtischen Haushalt verzichtet

3. Die geplanten Maßnahmenpakete für die kulturelle Belebung der Wilhelmsburg für den Zeitraum 2021 bis 2024 zur Kenntnis zu nehmen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll im Rahmen des Programms "Nationale Projekte des Städtebaus" abgedeckt werden.

Sabine Schwarzenböck

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BM 3, BS, C 2, OB, SAN, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	ja

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	120.000 €
		davon Abschreibungen	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	120.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
1. Finanzhaushalt 2020		2020	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 2810-510 angemeldeter Sonderfaktor Haushaltsplanung 2020	120.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
2. Finanzplanung 2019 ff			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Rückblick: Stürmt die Burg 2019

Im August und September 2019 fand unter der Koordination der Kulturabteilung zum zweiten Mal das Sommerprogramm „Stürmt die Burg“ auf der Wilhelmsburg statt. Rund 190 Akteure bespielten an 30 Veranstaltungstagen mit einem vielfältigen Programm die Wilhelmsburg. Das Programm umfasste Konzerte, Theaterperformances, Kunst- und Lichtinstallationen, ein Residenzprogramm, Open-Air-Kino, Kinder- und Familienprogramme, Theater- und Erlebnisparcours durch die Burg, Führungen, DJ- und Tanzabende und weitere Formate. Für einen angenehmen Aufenthalt sorgte auch 2019 erneut die Wilhelmsbar, die im Innenhof der Wilhelmsburg einen stimmungsvollen Biergarten sowie eine Open-Air-Bühne installierte. Das Angebot der Essensstände konnte erweitert werden. Neben zahlreichen Open-Air-Innenhofveranstaltungen wurden in diesem Jahr verstärkt ausgewählte Innenräume bespielt; der Fokus lag dabei diesmal auf den nicht sanierten Raumeinheiten.

In dem, im Vergleich zum Vorjahr auf zwei Monate verkürzten, Veranstaltungszeitraum (2018: 4 Monate) kamen über 8000 Besucher auf die Wilhelmsburg. Deutlich spürbar war das nachlassende Besucherinteresse mit dem einsetzenden kalten Wetter im September.

Um die Durchführung der Kulturprojekte zu ermöglichen, wurde auch 2019 aus dem Projektbudget eine temporäre Grundinfrastruktur aufgebaut. Hierzu gehörten u.a. mobile Toiletten, ein Hausmeisterdienst, Innenhofbeleuchtung, Strom- und Wasseranschlüsse, Spül- und Kühlwagen, Bauten für Bar- und Biergartenbetrieb, Bauten und Maßnahmen zur Absperrungen und Sicherung der bespielten Innenbereiche. Zur verkehrstechnischen Andienung an die Innenstadt wurde erneut ein Shuttle-Bus-Service angeboten, diesmal in Zusammenarbeit mit der Brauerei Gold Ochsen, die den Pop up Space 2019 als Sponsor unterstützte.

2. Ausblick: kulturelle Belebung 2020 ff

Die Kulturabteilung empfiehlt, die kulturellen Aktivitäten des Sommerprogramm „Stürmt die Burg“ auch in den kommenden Jahren fortzuführen. Die Wilhelmsburg ist auf dem besten Weg sich als besonderer Veranstaltungsort und kultureller Experimentierraum zu etablieren. Das Bewusstsein hinsichtlich des Potentials der außergewöhnlichen Immobilie wächst nicht nur in der Ulmer Bevölkerung und der lokalen Kulturszene - über das „Stürmt-die-Burg“-Programm wurden in den letzten zwei Jahren zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Akteure und Interessierte aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus auf die Wilhelmsburg aufmerksam.

Gerade hinsichtlich der Synergie mit den Plänen zur Landesgartenschau sollte die weitere kulturelle Belebung strategisch angegangen und mittel- bis langfristig geplant werden. Im Folgenden werden **vier Maßnahmenpakete** beschrieben, mit denen die Kulturabteilung in den kommenden fünf Jahren den kulturellen Belebungsprozess fortführen möchte.

2.1. I Sommerprogramm „Stürmt die Burg“

Weiterführen eines offenen Sommer-Veranstaltungsprogramms im Innenhof und ausgewählten Innenbereichen der Burg. Ein Biergarten und gastronomische Angebote sollen weiterhin für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen.

Bespielt werden soll die Sommerbühne im Innenhof mit unterschiedlichen Formaten und Angeboten. Darüber hinaus soll das 2019 begonnene Sommerkino im Innenhof der Wilhelmsburg fortgeführt werden. Für einzelne künstlerische Interventionen und Aktionen stehen ausgewählte Innenbereiche zur Verfügung. Das Programm soll in Zusammenarbeit mit regionalen Kulturakteuren gestaltet werden. Für einzelne Events bzw. Projekte sollen darüber hinaus auch überregional Künstlerinnen und Künstler eingeladen werden.

Ziele der Maßnahme: Die Wilhelmsburg soll für ein breit gefächertes Ulmer Publikum als dynamischer Ort erlebbar gemacht werden; Kulturschaffende sollen die Wilhelmsburg als Raum für künstlerische Entfaltung nutzen können.

Zeitraum: jährlich ab Donnerstag nach Schwörmontag bis letzten Sonntag im August; 2020: 24. Juli bis 30. August.

Finanzierung: 2020 über einen städtischen Sonderfaktor; danach Entscheidung im Gemeinderat über Fortführung. Im Falle eines positiven Bescheids über den Förderantrag Nationale Projekte des Städtebaus wird die Maßnahme von 2020 - 2024 im Rahmen der Bundesförderung umgesetzt.

2.2. II Interdisziplinäres Residenzprogramm „Labor Futur Ulm“ (AT)

Aufbau eines interdisziplinären Residenzprogramms, im Rahmen dessen visionär denkende Persönlichkeiten Zeit und Raum bekommen, zukunftsweisende Projekte zu entwickeln bzw. umzusetzen.

Das Programm richtet sich an Akteure unterschiedlicher Disziplinen und Professionalisierungsgrade. Der mehrmonatige Arbeitsaufenthalt soll diese dabei unterstützen, zukunftsweisende Ideen weiterzuentwickeln oder künstlerische Interventionen rund um ein zukunftsrelevantes Themenfeld umzusetzen. Die Vergabe der Stipendien erfolgt über die Einreichung eines konkreten Projekts und der Schilderung der für den Aufenthalt in Ulm geplanten Maßnahmen. Eine Jury wählt drei bis vier Projekte aus und achtet auf größtmögliche Interdisziplinarität bei der Vergabe der Plätze. Die Arbeitsaufenthalte sind jeweils auf 3 Monate terminiert. Interdisziplinarität und Co-Working sollen im gesamten Programmverlauf eine tragende Rolle spielen. Künstler/innen sollten beispielsweise bereit sein, an der Schnittstelle zu anderen Disziplinen, wie der Forschung oder dem Handwerk zu arbeiten. Wissenschaftler/innen hingegen sollten bereit sein, sich beispielsweise künstlerischer Methoden zu bedienen. Die Öffentlichkeit bekommt über Tage der offenen Werkstatt Einblick in die Projekte und den Verlauf Programms. Darüber hinaus werden die Projekte in die Öffentlichkeit getragen.

Ziel der Maßnahme: Etablieren der Wilhelmsburg als interdisziplinärer Think Tank; überregionale Profilierung der Wilhelmsburg als Ermöglichungsraum für Ideen und Visionen.

Zeitraum: ab 2021; jährlich.

Finanzierung: 2021 - 2024 im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus; danach Entscheidung im Gemeinderat über Fortführung

2.3. III Digitale Kunst als Publikumsmagnet

Ein neues überregional sichtbares Leuchtturmprojekt soll auf der Wilhelmsburg entstehen: im multimedialen Zusammenspiel von Licht, Sound und Projektion soll die Burg als Ganzes inszeniert und die Architektur als Projektionsfläche genutzt werden.

Um die Inszenierung herum soll ein kleines Festival für digitale Kunst entstehen, im Rahmen dessen auch ausgewählte Innenreiche der Wilhelmsburg bespielt werden sollen. Die Inszenierung soll von wechselnden renommierten Lichtkünstler/innen übernommen werden. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden des „Labor Futur Ulm“ beteiligt und weitere Künstler/innen aus dem Bereich der elektronischen Künste einbezogen.

Zeitraum: 2022 als Pilotprojekt; danach Entscheidung ob im Wechsel mit dem Theatersommer alle zwei Jahre.

Ziel der Maßnahme: Die Wilhelmsburg soll Schauplatz für ein neues regelmäßiges Leuchtturmprojekt werden, das auch überregionales Publikum anzuziehen im Stande ist.

Finanzierung: 2022 im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus; danach Entscheidung im Gemeinderat über Fortführung

2.4. VI Urban Gardening im Innenhof der Wilhelmsburg

Gemeinsam mit dem Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm und dem Bildungsbüro der Stadt Ulm soll ein Generationen und Professionen übergreifendes Urban Gardening-Projekte im Innenhof der Wilhelmsburg durchgeführt werden.

Zeitraum: 2020 – 2024; jährlich.

Ziel der Maßnahme: Hinführung zur Landesgartenschau 2030

Finanzierung: Bis 2024 im Rahmen des Programms Nationale Projekte des Städtebaus; danach Entscheidung im Gemeinderat über Fortführung

3. Finanzplan Stürmt die Burg 2020

Stürmt die Burg 2020 Finanzplan	
Position	Aktuelle Planung (Stand heute)
ERTRÄGE	
A. Sponsoring	6.000,00 €
Summe Erträge	6.000,00 €
AUFWENDUNGEN	
1. Projekte und Programm	46.000,00 €
2. Logistik / Infrastruktur	55.000,00 €
3. Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	25.000,00 €
Summe Aufwendungen	126.000,00 €
Nettoressourcenbedarf (Ertrag - Aufwand)	-120.000,00 €
Mittelbereitstellung Stadt Ulm	
Sonderfaktor 2020	120.000,00 €
Ergebnis (Erträge zzgl. Mittelbereitstellung abzgl. Aufwendungen)	0,00 €